

Rente vom Chef

BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE Zahlreiche neu entwickelte Tarife sollen Arbeitnehmern helfen, ihre Versorgungslücken am Lebensabend zu überwinden.



Lebensarbeitszeitkonten

Die Alte Leipziger Lebensversicherung bietet kleinen und mittelgroßen Unternehmen eine neue Lösung für Lebensarbeits-

zeitkonten an. Mitarbeiter können Arbeitszeit oder -entgelt einbringen, um damit zu einem späteren Zeitpunkt eine bezahlte Freistellung zu finanzieren. Der Versicherer spricht von einer Offerte aus einer Hand, das von der Verwaltung der Lebensarbeitszeitkonten über das Einbeziehen des Treuhänders bis zur Absicherung der Konten durch ein Kapitalisierungsprodukt aus dem

eigenen Hause besteht. Mitarbeiter können schon vor dem Alter von 67 Jahren in den Ruhestand gehen oder auch von einer Freistellung auf Zeit, zum Beispiel für ein Sabbatical, eine Weiterbildung, die Pflege naher Angehöriger oder mehr Elternzeit, profitieren.

E-Mail: service@alte-leipziger.de
Internet: www.alte-leipziger.de



Axa bAV-Rente Plus

Der Kölner Versicherer Axa hat mit der bAV-Rente Plus eine neue Direktversiche-

rung für die bAV im Programm. Der Arbeitgeber schließt die Versicherung ab, der Mitarbeiter beziehungsweise dessen Hinterbliebene haben ein unmittelbares Bezugsrecht. Die Beiträge können zusätzlich zum Gehalt oder aber im Wege der Entgeltumwandlung finanziert werden. Zu den Vorteilen für das Unternehmen gehören

Einsparungen bei den Sozialabgaben, minimaler Verwaltungsaufwand, Beiträge als Betriebsausgaben, kostenlose Verwaltung, keine Bilanzierungspflicht und keine Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein. Die Versicherung ist übertragbar.

E-Mail: service@axa.de
Internet: www.axa.de



Direktversicherung Reflex

Mit der Direktversicherung Reflex will die Gothaer die ideale Kombination aus Sicherheit, Flexibilität und Renditechancen

für die betriebliche Altersvorsorge anbieten. Die Rentenversicherung soll den Erhalt des eingezahlten Kapitals garantieren und zugleich attraktive Renditechancen durch eine hohe Beteiligung am Kapitalmarkt eröffnen. Die Gesellschaften können mit Reflex nicht nur den Rechtsanspruch ihrer Angestellten erfüllen, sondern sparen auch Sozialversicherungsbeiträge, da die

Beiträge für die Direktversicherung als Betriebsausgaben absetzbar sind. Zusätzlich können wichtige Mitarbeiter durch eine betriebliche Altersvorsorge motiviert und an das Unternehmen gebunden werden. Zum planmäßigen Rentenbeginn gilt eine Garantie über 100 Prozent der Beiträge.

E-Mail: info@gothaer.de
Internet: www.gothaer.de



Quadrigo Unternehmensrente

Auch HDI-Gerling, eine Tochter der Talanx-Gruppe, hat eine neue Lösung für

die bAV auf dem Markt. Die Quadrigo Unternehmensrente ist eine konventionelle Rentenversicherung und soll mit rund fünf Prozent rentieren. Dem Anbieterkonsortium gehören neben der HDI-Gerling die Unternehmen Neue Leben, PB Versicherungen und Targo Versicherungen an, allesamt Assekuranden der Talanx-Gruppe.

Konsortialführer ist HDI-Gerling Leben, übernimmt also die Verwaltung und den Service für das Produkt. Dazu gehören unter anderem eine Mitarbeiterberatung und die Einrichtung eines bAV-Portals im Intranet des jeweiligen Unternehmens.

E-Mail: info@hdi-gerling.de
Internet: www.hdi-gerling.de



Helvetia Worklife Pro

Neues in Sachen bAV hat ebenfalls der Schweizer Lebensversicherer Helvetia in petto. Dieser hat unlängst seine Produkt-

linie Worklife erweitert. Neben der bereits bestehenden Direktversicherung Helvetia Worklife Direct bietet das Unternehmen ab sofort den Unterstützungskassentarif Helvetia Worklife Pro an. Der neue Tarif soll sich durch hohe garantierte Leistungen auszeichnen – wahlweise als Rente oder einmalige Kapitalleistung. So kann

zur Absicherung des Partners eine eigenständige, lebenslange Hinterbliebenenrente eingeschlossen werden. Mit der Unterstützungskasse sollen laut Helvetia nahezu unbegrenzt steuerfreie Zuwendungen möglich sein.

E-Mail: marketing@helvetia.de
Internet: www.helvetia.de

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg



Nürnberger Optimum Garant

Die Nürnberger Versicherung hat ihr bAV-Sortiment um den Tarif Optimum Garant bereichert. Dabei handelt es sich um eine fondsgebundene Rentenversicherung mit Rentengarantiezeit und

garantierter Erlebensfalleistung. Nach Angaben des Versicherers wurde der Tarif so konzipiert, dass die garantierte Altersrente und das garantierte Ablaufkapital trotz der durch die Anlage in Investmentfonds bedingten Schwankungen höher ausfallen als bei den meisten Tarifen. Abgeschlossen werden kann der Optimum Garant als beitragsorientierte Leistungszusage im Durchführungsweg Direktversicherung und in Kürze als

Pensionskassenversicherung. Das Rebalancing der Fondsanlage – der Anteil einzelner Fonds ändert sich entsprechend ihrer Wertentwicklung – soll zu einer höheren Ablaufleistung oder Rente führen. Über eine Wertsicherung bietet der Tarif zusätzlich die Möglichkeit, einen einmal erzielten Vertragswert vollständig oder teilweise zu sichern.

E-Mail: info@nuernberger.de
Internet: www.nuernberger.de

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Provinzial Garant Rente Vario

Die Provinzial Nord West Lebensversicherung hat ebenfalls einen neuen Pfeil im bAV-Köcher. Mit der Garant Rente Vario können Kunden seit diesem Jahr ein dynamisches Hybridprodukt aus-

wählen. Darin soll sich das Beste aus zwei Welten vereinigen: Die neue Rente bietet die Sicherheit einer klassischen Rentenversicherung. Dank Wertsicherungsfonds und anderer Investmentfonds soll auch die Rendite stimmen. Die bAV soll sich insbesondere den heutzutage schnell wechselnden Erwerbsbiografien anpassen können. Sie ermöglicht unter anderem den Einschluss einer BUZ, außerdem Zuzahlungen von bis zu 10.000

Euro im Jahr. Teilauszahlungen sind ebenso möglich wie ein Anpassen des Hinterbliebenenschutzes zu Rentenbeginn. Kostenlos eingeschlossen ist eine erhöhte Altersrente bei Pflegebedürftigkeit. Zudem ermöglicht die Dread-Disease-Option im Falle bestimmter schwerer Krankheiten die steuerfreie Entnahme von Kapital.

E-Mail: info@provinzial.de
Internet: www.provinzial.de

Die Listen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur für eigene Informationszwecke genutzt werden.

Für eine Verbreitung beispielsweise per Kopie, Fax, E-Mail, Einstellung ins Internet oder Intranet in jeglicher Form ist die vorherige schriftliche Zustimmung der Cash.Print GmbH und/oder der Erwerb eines Nachdruckrechts erforderlich.

© Cash.Print GmbH · Stresemannstraße 163 · 22769 Hamburg · Telefon 0 40 / 5 14 44 - 0 · Telefax 0 40 / 5 14 44 - 1 20